

# Sicherheitsdatenblatt

## Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

---

Handelsname : **Fluoriertes Fett Fomblin FM 090**  
Artikelnummer : **214-239**

Bearbeitungsdatum : 31.03.2014  
Druckdatum : 11.10.2016  
Version : 1.0.0

---

### 1 Bezeichnung des Stoffs bez. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Fluoriertes Fett Fomblin FM 090 / ULTRATHERM

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird (Produktkategorie [PC])

Verwendung: PC24 – Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: INFICON AG  
Strasse: Alte Landstrasse 6  
PLZ / Ort: LI-9496 Balzers  
Telefon: 00423 / 388 3111  
E-Mail: [reach.liechtenstein@inficon.com](mailto:reach.liechtenstein@inficon.com)

#### 1.4 Notrufnummer (weltweit)

Tox Info Suisse +41 44 251 51 51 (24 hours)

### 2 Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Keine

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Keine

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

# Sicherheitsdatenblatt

## Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

---

### 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine

##### Weitere Inhaltsstoffe

PFAE-Öl (Perfluoralkylether)

PTFE-Pulver (Polytetrafluorethylen)

Molybdän-Disulfid; EG-Nr.: 215-263-9; CAS-Nr.: 1317-33-5

### 4 Erste-Hilfe-Massnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

##### Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

##### Bei Hautkontakt

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

## Sicherheitsdatenblatt Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

---

### 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht. Reaktionen mit brennbaren Stoffen möglich.

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). ABC-Pulver BC-Pulver Schaum. Trockener Sand

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasser Scharfer Wasserstrahl. Wasservollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Gase/Dämpfe, ätzend. Sehr giftig beim Einatmen. Pyrolyseprodukte, toxisch, fluorhaltig. Fluorwasserstoff. Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine

#### 6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher gelagert werden. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder Kieselgur.

## Sicherheitsdatenblatt Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

---

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## 7 Handhabung und Lagerung



### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist:  
Nebelerzeugung/-bildung Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Hautkontakt  
Augenkontakt. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse: 13

Lagerklasse (TRGS 510): 13

#### Fernhalten von

Nahrungs- und Futtermittel

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Schützen gegen Feuchtigkeit. Staubablagerungen

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen beachten.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert : nicht relevant

# Sicherheitsdatenblatt

## Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

---

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz: nicht erforderlich. Vermeiden von: Augenkontakt.

#### Empfohlene Augenschutzfabrikate

DIN EN 166

#### Hautschutz

##### Handschutz

Handschutz ist nicht erforderlich

**Bei häufigerem Handkontakt:** Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**Geeignetes Material :** NBR (Nitrilkautschuk). Butylkautschuk.

**Empfohlene Handschuhfabrikate :** DIN EN 374 DIN EN 420

#### Atemschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Farbe:	Schwarz		
Aggregatzustand :	pastös		
Siedepunkt / Siedebereich :	( 1013 hPa )	>	330 °C
Zersetzungstemperatur :	( 1013 hPa )	>	290 °C
Flammpunkt :	( 1013 hPa )		keine/keiner
Dampfdruck:	( 50 °C )	<<	0,01 hPa
Dichte :	( 20 °C )	=	2 g/cm <sup>3</sup>

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Pulverförmige Metalle, Lewis-Säure.

## Sicherheitsdatenblatt Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

---

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Pyrolyseprodukte, toxisch, fluorhaltig. Fluorwasserstoff.  
Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>).

## 11 Toxikologische Angaben

Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten.

### 11.1 Angaben zu toxikologische Wirkungen

Analogieschluss

#### Akute Wirkungen

##### Akute orale Toxizität

Parameter: LD50  
Expositionsweg: Oral  
Spezies: Ratte  
Wirkdosis: > 5000 mg/kg

##### Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50  
Expositionsweg: Dermal  
Spezies: Kaninchen  
Wirkdosis: > 11000 mg/kg

## 12 Umweltbezogene Angaben

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### 12.1 Toxizität

Analogieschluss

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50  
Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)  
Wirkdosis: 1250 mg/l  
Expositionsdauer: 96h

## Sicherheitsdatenblatt Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

---

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau

Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Weitere ökologische Hinweise

Enthält rezepturgemäss folgende Stoffe der Richtlinie 76/464/EWG

MOLYBDÄNVERBINDUNGEN UNLÖSLICH

### 12.8 Gesamtbeurteilung

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen. Das Produkt ist, entsprechend der gewünschten Beständigkeit biologisch schwer abbaubar.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Abfälle getrennt sammeln. Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

## 14 Angaben zum Transport

### 14.1 UN Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## Sicherheitsdatenblatt Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

---

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Keine

## 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend)      Einstufung gemäss VwVwS

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## 16 Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Keine

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Keine

### 16.5 Schulungshinweise

Keine

### 16.6 Zusätzliche Angaben

Keine



## **Sicherheitsdatenblatt**

### **Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

---

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---